

## Jahresbericht 2016

### 1. Rückblick

SOGI ist das schweizerische Netzwerk für Geoinformation zwischen Behörden, Wirtschaft, Politik und Privaten. SOGI fördert die Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz.

Das Vereinsjahr 2016 war durch folgende Aktivitäten geprägt:

- GEOSummit 2016 – Messe und Kongress für Geoinformation 7.-9. Juni in Bern
- Strategie GEOSummit 2020
- GEOWave-Projekte Wirtschaftsmonitoring, GEOSchoolday, Swiss GéoLab Kick-off
- SOGI Feierabend Forum in Bellinzona
- Betrieb des Internet-Informations- und Diskussionsforums [www.geowebforum.ch](http://www.geowebforum.ch) zusammen mit den Partnerorganisationen
- Abschluss des nationalen Programms [e-geo.ch](http://e-geo.ch)
- Mitarbeit bei der Berufsausbildung Geomatiker/in
- Aktivitäten zur Normierung der Geoinformation in der Schweiz und international
- Mitarbeit im Executive Committee von EUROGI (Europäische Dachorganisation für Geoinformation)
- Partner der InfoSocietyDays in Bern

Mit vier Informationsblättern und zahlreichen Infomails wurden die SOGI-Mitglieder ausführlich über die Aktivitäten im Jahr 2016 informiert. Aktuelle Informationen, alle Informationsblätter und SOGI-Dokumente, Links und Veranstaltungskalender sind auf der SOGI-Website [www.sogi.ch](http://www.sogi.ch).



The screenshot shows the website for the GEOSummit 2016, held in Bern from June 7-9. The header includes the event title, dates, and a search bar. Navigation tabs are provided for visitors, exhibitors, press/media, and contact. The main content area features a large banner with a 'DREILÄNDERTAGUNG' (Three-Country Meeting) announcement, detailing the participation of SGPF, DGPF, and OVG. Below the banner are three smaller promotional tiles: 'Gemeinsam mit DLT' (Together with DLT) showing a large audience, 'Call for Papers online!' with a person using a tablet, and 'Newsletter' with a person at a computer.

GEOSummit 2016: [www.geosummit.ch](http://www.geosummit.ch)

## 1.1 Fachgruppen

### 1.1.1 Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

(Christian Egloff Fauth)

Das erste Quartal 2016 stand im Zeichen der Bewerbung bei der KTI um die Anerkennung als nationales thematisches Netzwerk. Unsere Bewerbung wurde unter dem Titel NTN-GEOSmart (smart living, smart city, smart environment) mit namhafter Unterstützung aus Wissenschaft und Wirtschaft eingereicht. Mehr als 30 Firmen und 20 Forschungsstellen aus der tertiären Bildungsstufe bezeugten Ihre Unterstützung durch einen letter of intent.

Die Leitung des gesamten Bewerbungsprozesses beanspruchte die Kapazitäten der Fachgruppe stark. Umso tiefer war die Enttäuschung, als wir in der KTI Auswahl vom Juni nicht in die vorderen Ränge kamen und Folge dessen vorderhand auch die entsprechende Unterstützung nicht erhalten werden.

Als wichtigen, positiven Punkt nehmen wir den Mobilisierungseffekt mit, den wir dank dieser Bewerbung in der Welt der Geoinformation erzeugen konnten. Es war eine grosse Freude zu sehen, wie viele namhafte Exponenten unserer Fachrichtung sich für die gemeinsame Sache eingesetzt haben. Ihnen gebührt an dieser Stelle nochmals unser Dank.

Natürlich stand für die FG 1 neben GEOSmart auch der GEOSummit als Höhepunkt des Jahres im Vordergrund. Wir freuten uns sehr über den neuen Besucherrekord. An anderer Stelle wird vertieft auf diesen tolle Event eingegangen.

Die traditionellen SOGI Feierabend Foren fanden in verschiedenen Landesteilen statt und wurden dank den interessanten Themen rege besucht. Den Organisatoren möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Ich weiss, was es braucht um neben den übrigen Tätigkeiten für unseren Verband auch noch einen solchen Abend zu organisieren.

Stellvertretend für alle Abendveranstaltungen möchte ich die GEOSmart Innovation Initiative vom November im Kursaal Bern erwähnen, welche die Bande zwischen Wissenschaft und Wirtschaft stärken sollte. Ziel war den Wissensaustausch und Technologietransfer zu fördern. Wir wollen in den Wachstumsfeldern smart city, smart living sowie environment & natural risks eine aktive Rolle spielen

Mit sieben Referenten von Universitäten aus der Romandie und der Deutschschweiz gelang uns auch der Brückenschlag über die Sarine. Über 80 Teilnehmer konnten sich an diesem Abend von der Dynamik in den wissenschaftlichen Geo-Arbeiten überzeugen.



Referenten an der GEOSmart Innovation Initiative

Für eine „lebendige Vereinstätigkeit“ ist es wichtig, dass sich die Mitglieder öfters unterm Jahr treffen und austauschen. In diesem Sinne möchte ich Sie ermuntern auch 2017 jeweils an solchen Anlässen teilzunehmen und sich aktiv einzubringen. Gerne nehme ich auch Ihre Vorschläge für Themen und Referate entgegen. Die FG 1 kann Sie bei einer Veranstaltung in Ihrem Umfeld gerne unterstützen.

Mitglieder der Fachgruppe:

- Christian Egloff Fauth, Einsiedeln (Leiter)
- Daniel Bögli, BKW
- Manfred Loidold, LO-GI-PM GmbH, Benzenschwil
- Thomas Glatthard, Luzern

### 1.1.2 Fachgruppe Verbände FG 2

(Maurice Barbieri)

Maurice Barbieri est responsable du groupe et Andreas Morf est son remplaçant. Les activités du groupe consistent essentiellement à la participation aux séances et aux séminaires organisés par EUROGI, l'association européenne de l'information géographique, dont nous sommes membres.

EUROGI, l'association faîtière de l'information géographique a participé notamment cette année au «Geospatial World Forum» à Rotterdam et à la conférence européenne «Inspire» à Barcelone.

À noter également la publication par EUROGI de 6 papiers de position sur des sujets d'actualité dans le cadre de l'information géographique: Big Data & Internet of Things, Linked Data, Sustainable Urban & Regional Development, SME Promotion Open Data. Le soussigné a par ailleurs été responsable de ce dernier projet. EUROGI a par ailleurs initié plusieurs projets européens. Ceux-ci vont avoir des retombées prochaines pour les membres de l'OSIG.

Vous recevez en outre, en annexe, un aperçu des appels d'offres de l'Union Européenne en matière d'information géographique, les «EU Calls».

Les documents, conférences et programme de tous les événements d'EUROGI sont téléchargeables à l'adresse:

[www.eurogi.eu/downloads](http://www.eurogi.eu/downloads)



### 1.1.3. Fachgruppe Datenangebot und -nutzung FG 3

(Martin Probst)

Die Fachgruppe tauscht Informationen über Geoinformationen zwischen Bund, Kantonen, Gemeinden, Organisationen und Privatbüros aus und führt Arbeiten dazu im Interesse aller Beteiligten aus. 2016 fanden insgesamt vier Sitzungen der Fachgruppe statt, mit erfreulich hoher Beteiligung.

Im Verlaufe des Jahres ist leider das langjährige Mitglied Jakob Günthardt aus der Fachgruppe ausgetreten. An dieser Stelle sei Köbi ganz herzlich gedankt für seinen engagierten, fortwährenden und vorbildlichen Einsatz für die Fachgruppe, für die SOGI und generell für die Belange der Geoinformation.

Durch das Jahr hindurch wurden die Projekte der Fachgruppe vorwärtsgetrieben:

Im GEOWave-Projekt „Wirtschaftsmonitoring“ wurde in Kooperation mit KOGIS / swisstopo und der Firma Infrac für die Neuauflage der Analyse Geoinformationsmarkt Schweiz ein eigenständiger Teil des Berichts zu diesem Thema unterstützend mitbearbeitet und als Grundlagenarbeit die dazugehörige Online-Umfrage im Rahmen des Projekts wurde zu Anfang des

Jahres 2016 durchgeführt. Der Bericht wurde anlässlich des GEOSummit 2016 vorgestellt und publiziert.

Für das Projekt „Modellbasierte Bereitstellung von Geodaten“ (genannt SumSuG, systemunabhängiger, modellbasierter Strukturumbau von Geodaten) konnte eine Struktur gefunden werden. Das Projekt läuft als SOGI-Projekt und wird finanziert durch KOGIS. Die Projektarbeiten haben Ende des Jahres 2016 angefangen und ziehen sich ins Jahr 2017.

Anlässlich des GEOSummit konnte erfreulicherweise aus der Fachgruppe heraus und mit grossem Erfolg ein Workshop zum Thema „Nutzen und Einsatz von INTERLIS“ angeboten werden. An dieser Stelle sei Martin Stahl und Hansruedi Gnägi und den anderen Beteiligten für ihren enormen Einsatz ganz herzlich gedankt.

Der Workshop behandelte die Definitionen, den Nutzen, die Möglichkeiten und die Stärken von INTERLIS und UML. Anhand von Beispielen aus der Praxis konnten die Einsatzmöglichkeiten von INTERLIS aufgezeigt werden. Die Anforderungen an die Arbeit mit INTERLIS, Vorgehensweisen, Normen, eingesetzte Systeme, Herausforderungen und Grenzen, Qualitätskontrolle, Vorteile für Auftraggeber, Daten in INTERLIS Formaten samt Modellen in INTERLIS einzufordern, Einsatzmöglichkeiten von UML wurden behandelt und der Einsatz für verschiedene Werke, erfolgreiche Beispiele und Nutzenbetrachtungen aus der Praxis rundeten den Workshop ab.

Im Verlaufe des Jahres wurden mehrere Vernehmlassungen in der Fachgruppe bearbeitet. So wurden unter anderem Stellungnahmen zum Thema ÖREB-Kataster und zur Umfrage von Swisstopo betreffend Leitungskataster Bund verfasst sowie Feedback zur neuen Richtlinie „BIM – Grundlagen zur Anwendung der Methode (Begriffsdefinitionen)“ des SIA abgegeben.

Zum SOGI-Infoblatt 1/2016 lieferte die FG3 gesammelte Informationen zum Thema Datenangebot und -nutzung. Diese Informationssammlung wird jährlich aktualisiert und neu bei Bedarf auch unterjährig publiziert.

Mitglieder der Fachgruppe:

- Martin Probst, bbp geomatik AG, Gümligen (Leiter)
- Martin Stahl, Basler & Hofmann, Zürich (Protokoll)
- Robert Baumann, SVGW, Bau&GIS Engineering GmbH, Stallikon
- Wolfgang Bühler, SCB Digital AG, Wildegg
- Alain Buogo, KOGIS, Wabern
- Almut Eger, 4 Management 2 Security GmbH, Zürich
- Hans Rudolf Gnägi, Ittigen
- Bastian Graeff, Geomatik und Vermessung Stadt Zürich
- Andreas Häsler, Swisscom (Schweiz) AG, Bern
- Sigi Heggli, St. Gallen
- Peter Jordan, SIA, Gruner Böhlinger AG, Oberwil BL
- Manfred Loidold, LO-GI-PM GmbH, Benzenschwil
- Gregor Lütolf, geopoint lütolf ag, Entlebuch
- Ruedi Schneeberger, ITV Consult AG, Regensdorf-Watt

Gesucht werden noch immer ein Kantonsvertreter, ein weiterer Vertreter für die Städte, sowie ein Vertreter von (überregional tätigen) Werken

### **1.1.4 Fachgruppe GIS-Technologie FG 4**

(Dominik Angst)

Die Fachgruppe 4 „GIS-Technologie“ befasst sich vorausschauend mit der technischen Entwicklung der GIS-Technologie und deren relevanten IT-Bereichen. Dabei werden aktuelle und zukünftige Fragestellungen der GIS-Benutzer behandelt. Die Resultate der Fachgruppe sind für die SOGI-Mitglieder in geeigneter Form zugänglich.

Im Rückblick wird von den Projektaktivitäten berichtet. Auf das weitere „Tagesgeschäft“ wird nicht eingegangen.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2016 durchgeführt:

- GIS-Technologie-News
- Aufbereitung von Fokusthemen
- Workshop "Datenintegrität – Durchgehende Informationssicherheit vom Produzenten zum Empfänger" im Rahmen der GEOSummit 2016
- Innovationsbericht GEOSummit 2016
- Mitorganisation Spirgarten-Treffen 2017

#### **Projekt „GIS-Technologie-News“**

In der Masse von Informationen ist es schwierig herauszufinden, was wirklich neu ist, wie nachhaltig eine Technologie sein wird, wer sie wie einsetzen kann und soll. Die Fachgruppe GIS-Technologie sammelt laufend wichtige Neuigkeiten (u.a. über das GEOWebforum), diskutiert Themen und bereitet Interessantes mit einem Kurzbericht auf. Dies liefert einerseits den Interessierten einen Mehrwert aus der täglichen Arbeit der Fachgruppe, andererseits soll es auch das gemeinsame Verständnis innerhalb der Schweizer GI-Gemeinschaft erhöhen. Die von der FG4 erarbeiteten GIS-Technologie-News erscheinen jeweils im SOGI Informationsblatt und sind als pdf-Datei auf der SOGI-Homepage verfügbar. In der Regel werden die GIS-Technologie-News sowohl in Deutscher wie auch in Französischer Sprache publiziert.

Folgende GIS-Technologie-News wurde 2016 publiziert: Fast Data und Smart Data.

Im Jahr 2016 stand der Workshop für den GEOSummit 2016 im Fokus, weshalb keine weiteren „GIS-Technologie-News“ bearbeitet wurden.

#### **Projekt „Aufbereitung von Fokusthemen“**

Im Rahmen der Aufbereitung von GIS-Technologie-News werden besonders interessante Themen innerhalb der FG4 vertieft bearbeitet und diskutiert. Da im 2016 der Workshop an der GEOSummit 2016 und die Mitorganisation für das Spirgarten-Treffen 2017 im Fokus waren, wurde kein Fokusthema bearbeitet.

#### **Projekt „Workshop Datenintegrität – Durchgehende Informationssicherheit vom Produzenten zum Empfänger“**

Zum Thema "Datenintegrität – Durchgehende Informationssicherheit vom Produzenten zum Empfänger" hat die FG4 im Rahmen der GEOSummit 2016 einen Workshop durchgeführt. Neben den Referenten aus der FG4 hat Thomas Hüffer, Strategic Account Manager bei TomTom, zum Thema „TomTom Real Time Maps“ referiert. Der Workshop war mit gut 20 Teilnehmenden von Bund, Kantonen und Privatwirtschaft gut besucht und konnte erfolgreich durchgeführt werden.

#### **Projekt „Innovationsbericht GEOSummit 2016“**

Im Nachgang zur GEOSummit 2016 hat die Fachgruppe GIS-Technologie einen Innovationsbericht (ehem. Nachlese) durch Studierende des Geographischen Instituts der Universität Zürich und des Instituts G2C, Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD), Yverdon-les-Bains, erarbeiten lassen. Koordiniert wurden die Studierenden von Prof. Dr. Robert Weibel (Universität Zürich) und Prof. Dr. Jens Ingensand (HEIG-VD), welche beide viel zum Gelingen des Berichts beigetragen haben. Der Innovationsbericht zur GEOSummit 2016 ist auf der SOGI-Homepage und der GEOSummit-Homepage verfügbar.

### **Projekt „Mitorganisation Spirgarten-Treffen 2017“**

Die SOGI FG4 organisiert im Jahr 2017 das jährliche Spirgarten-Treffen zum ersten Mal zusammen mit Stefan Keller, HSR. Neben den allgemeinen Informationen zu INTERLIS, nationaler und internationaler GIS-Normung wird der Fokus im zweiten Teil der Veranstaltung auf konkrete Anwendungsbeispiele im Zusammenhang mit INTERLIS gelegt.

Mitglieder der Fachgruppe GIS-Technologie (Stand Dezember 2016):

- Dominik Angst, ITV Consult AG, Regensdorf (Leiter)
- Luzius Ammann, Hexagon Safety & Infrastructure, Dietikon
- Urs Arnold Kutschera, Vermessungsamt Stadt Bern
- Urs Flückiger, Schweizerische Südostbahn AG, Samstagern
- Marc Fürst, Esri Schweiz AG, Zürich
- Stefan F. Keller, HSR Hochschule für Technik, Rapperswil
- Christine Najar, swisstopo, Wabern
- Benedikt Notter, Infrac, Bern
- Jürg Reist, AEW Energie AG, Aarau
- Markus Schenardi, Geocom Informatik AG, Zürich
- Hans-Jörg Stark, Grundbuch- und Vermessungsamt Kanton Basel-Stadt, Basel
- Reto Zimmermann, Asseco BERIT AG, Sissach

Korrespondierende Mitglieder der Fachgruppe GIS-Technologie (Stand Dezember 2016):

- Andreas Neumann, Grundbuch- und Vermessungsamt Kanton Zug, Zug
- Hans Ulrich Wiedmer, Eidg. Finanzkontrolle EFK, Bern

### **1.1.5 Fachgruppe Normen und Standards FG 5**

(Andreas Morf)

Die Fachgruppe beobachtet die nationalen und internationalen Aktivitäten im Bereich der Geonormen. Die Koordination und der Informationsaustausch zwischen den Fachgruppen-Mitgliedern und involvierten Institutionen und die Erarbeitung beziehungsweise die Unterstützung von Organisationen bei der Erarbeitung von Standards und Normen sind Hauptaspekte ihrer Tätigkeiten.

Das auf die beobachtende Funktion reduzierte Engagement im ISO TC211 wurde fortgeführt. Die Informationen von ISO und CEN/TC287 werden über SNV bereitgestellt. Die Aufrechterhaltung der internationalen Vernetzung und des Informationsflusses ist mit diesem reduzierten Engagement jedoch schwierig.

Mitglieder der Fachgruppe:

- Andreas Morf, FKL & Partner AG, Grabs (Leiter)
- Hans Rudolf Gnägi, Ittigen (Stv.)
- Robert Balanche, V+D, swisstopo, Wabern
- André Bernath, SITgisconsult, Lenzburg
- Sepp Dorfschmid, Adasys AG, Zürich
- Andreas Häsler, Swisscom Fixnet AG, Bern
- Stefan Henrich, K. Lienhard AG, Buchs-Aarau
- Lukas Schildknecht, SBB, Bern
- Rolf Zürcher, KOGIS, swisstopo, Wabern

### 1.1.6 Fachgruppe Bildung FG 6

(Andy Reimers)

Die Fachgruppe hat sich im vergangenen Jahr besonders dem Thema Nachwuchsförderung gewidmet. Neben der Reform der Neuorganisation des Trägervereins Geomatik Schweiz (TVG) wurde in der Projektgruppe «Weiterentwicklung TVG-CH» ein Konzept zum Thema Berufsmarketing ausgearbeitet. Dieses sieht primär vor, dass das Angebot von neuen Lehrstellen mit Schwerpunkt Geoinformatik stark ausgebaut wird. Zurzeit liegt ein Bericht vor, der die nächsten Schritte vorschlägt. Weitere Informationen zur Berufsbildung in der Geomatik finden Sie unter: [www.berufsbildung-geomatik.ch/2012/index.php/de/](http://www.berufsbildung-geomatik.ch/2012/index.php/de/)

Das Berufsmarketing ist auch bei den Hochschulen im Bereich Geomatik ein zentrales Thema. Ein spannendes Projekt ist der Webauftritt «Arbeitsplatz Erde». Diese Webseite zeigt auf, was unter dem Begriff Geomatik zu verstehen ist und welche Ausbildungs- und Studienplätze im Bereich der Geomatik angeboten werden. Veranstaltungen im Bereich des Berufsmarketings werden auf dieser Seite koordiniert und publiziert. Beispielsweise der «Tag der Geomatik», der zeitgleich an der ETH und an der FHNW durchgeführt wird. Auch der Anlass «ETH unterwegs an Mittelschulen», an dem Berufsleute an Gymnasien über ihren beruflichen Alltag referieren, könnte künftig auf dieser Seite eine Rolle spielen. Neben spannenden Jobportraits findet man im Downloadbereich ein Plakat zur Webseite und die Broschüre zum ETH-Studium. In der Zwischenzeit steht der Begriff auch in Französisch fest: «Mon métier c'est le territoire». Der französische Teil steht bereit und wird in den nächsten Monaten ausgebaut. geosuisse ist Initiatorin, betreut den Inhalt und koordiniert die Website. Vielleicht kann die Fachgruppe dieses tolle Vorhaben verstärkt unterstützen und einen noch grösseren Beitrag leisten. [www.arbeitsplatz-erde.ch/](http://www.arbeitsplatz-erde.ch/)

Anlässlich des GEOSummit 2016 fand der GEOSchoolday zum ersten Mal an zwei Tagen statt. Hunderte von Schülerinnen und Schüler der Stufen Sek I und Sek II haben sich an verschiedenen Geo-Disziplinen gemessen. Gewonnen haben am 8. Juni 2016 die Klasse des Schulhauses Freiestrasse Uster: A1F, von Andrea Schwab und am 9. Juni 2016 die Klasse der Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich: 4c von Christoph Benz. Der nächste GEOSchoolday findet am 25. April 2017 und wird anlässlich der 100-Jahr-Feier der IGS an der EPFL in Lausanne vorgestellt. Der GEOSchoolday wird dann zum ersten Mal in Französisch durchgeführt. <http://geoschoolday.ch/>

Mitglieder der Fachgruppe:

- Andy Reimers, Bildungszentrum Geomatik Schweiz / GeoZ, GIS-Zentrum der Stadt Zürich (Leiter)
- Susanne Bleisch, Institut Vermessung und Geoinformation (FHNW)
- Daniela Brandt, swisstopo/KOGIS
- Reto Jörimann, Kantonsgeometer ZG
- Yves Maurer Weisbrod, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
- Andreas Wieser, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (ETH Zürich)



GEOSchoolday 2016

## 1.2 GEOSummit 2016

(Thomas Glatthard)

Am GEOSummit 2016 vom 7.-9. Juni 2016 traf sich die Geoinformationsbranche der Schweiz zu Kongress und Fachmesse in Bern. Bundesrat Guy Parmelin übernahm die Schirmherrschaft und überbrachte seine Grussworte. Regierungsrat Hans-Jürg Käser begrüßte die Teilnehmenden im Namen des Kantons Bern. Über 1800 Besucherinnen und Besucher haben sich bei rund 100 Ausstellern der Fachmesse aus der Privatindustrie, von Verbänden, der öffentlichen Verwaltung und von Bildungsinstituten über neue Lösungen und innovative Technologien informiert. In seiner Keynote vermittelte der Zukunftsmanager Pero Micić einen praxisnahen Ansatz, wovon wir in der Zukunft leben könnten. Pascal Jaussi von Swiss Space Systems (S3) begeisterte das Publikum mit dem einzigartigen und nachhaltigen Satelliten-Trägersystem Space for all. Die Schweizerische Organisation für Geoinformation (SOGI) als Veranstalter zieht ein sehr positives Fazit. Das wachsende Interesse am GEOSummit mit 30% mehr Besuchern als bei der letzten Veranstaltung vor zwei Jahren ist auch ein Gradmesser für die positive Entwicklung der Branche.



Bundesrat Guy Parmelin zeigte sich beim Rundgang durch die Fachmesse beeindruckt über die Vielfältigkeit der Branche und wies darauf hin: «Beim Wort «Karten» habe ich zunächst an Jasskarten, oder allenfalls an die Weinkarte gedacht. Doch hinter der alltäglichen und selbstverständlichen Nutzung von Geodaten verbergen sich komplexe Arbeitsschritte, innovative Ideen und sehr viel Wissenspotential».

Regierungsrat Hans-Jürg Käser überbrachte die Grussbotschaft des Kantons Bern. «Als Vorsteher der Polizei- und Militärdirektion kenne ich die Bedeutung von Geodaten für die Einsatzleitungen. Ohne sofortige und präzise Verfügbarkeit von Rauminformationen könnte so mancher Einsatz nicht so in der heutigen Geschwindigkeit eingeleitet werden» so Käser.

Die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Themen, die in bis zu sechs parallelen Vortragstracks angeboten wurden. «Hier fällt einem manchmal die Auswahl schwer» meinten einige Besucher.

Die Fachmesse zeigte dieses Jahr eine breitere und innovativere Leistungsshow der Geobranche. Besucherinnen und Besucher, sowie Aussteller zogen durchwegs eine positive Bilanz: «Zeitweise pulsierte die Messe wie eine typische Publikumsmesse und nicht wie eine hoch spezialisierte Technologiemesse» so die Reaktionen. Auffallend waren die vielen Aussteller mit der neusten Generation an Bildauswertungstechnologien und Drohnen. Letztere liessen es sich nicht nehmen, trotz des regnerischen Wetters bei jeder kurzen Aufhellung ihre unbemannten Flugobjekte über der Flightzone vor dem Messegelände kreisen zu lassen.

In der Messehalle und im Aussengelände der BERNEXPO durften über 250 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 zum GEOSchool Day begrüßt werden. Dozenten und Studenten der Hochschule für Technik Rapperswil nahmen sich geduldig die Zeit, dem Nachwuchs die Geoinformationswelt spielerisch näher zu bringen und sie auf die Branche aufmerksam zu machen. Angeboten wurde eine digitale Schatzsuche und ein MegaGeoGame das die Kids durch Bern führte.

Der Abschluss der Veranstaltung machte die Verlosung der Preise des Gewinnspiels und das ausgelassene GeoBeer. Den Teilnehmern dieses vierteljährlichen Branchentreffens ist eines gemeinsam: das Präfix «GEO» in der Berufsbezeichnung und die Faszination für räumliche Phänomene. Rund 100 Personen dieser Organisation fanden sich nebst den anderen Besuchern am GEOSummit zu Bier und Brezeln ein und schafften so einen stimmungsvollen Abschluss von drei erfolgreichen Messe und Kongresstagen.

### 1.3 GEOWave

(Thomas Glatthard)

GEOWave ist das Programm für eine junge, starke und innovative Geoinformationsszene in der Schweiz mit folgenden Zielen:

1. Schweizweite Förderung und Nutzung der Geoinformation durch alle Hauptakteure.
2. Sicherstellung des Nachwuchses von der Berufsausbildung bis zum Hochschulabschluss.
3. Vernetzung aller Akteure der Geoinformationsszene Schweiz inkl. Stärkung der lateinischen Schweiz.
4. Durchführung des nationalen GEOSummit alle 2 Jahre als Branchenhöhepunkt mit Technologie- und Innovationsevents.

GEOWave Träger sind: Schweizerische Organisation für Geoinformation SOGI, Bundesamt für Landestopografie swisstopo, Bundesamt für Energie/Energie Schweiz, Schweizerische Bundesbahnen SBB, ESRI Schweiz AG.

GEOWave Projekte:

#### **GEOWirtschaftsmonitoring 2016**

Im Fokus der Marktanalyse stand der Anbietermarkt; das Wirtschaftsmonitoring zielte auf die breite Anwenderschaft. Marktanalyse und Wirtschaftsmonitoring sollen im Auftrag von SOGI und swisstopo in periodischen Abständen wiederholt werden.

#### **GEOSchool Day 2016**

An den GEOSchool Days werden Jugendlichen der Sekundarstufe I und II (Gymnasien/Kantonsschulen) das Thema Geoinformation spielerisch nähergebracht.

#### **Swiss GeoLab: Kickoff am GEOSummit 2016**

Der Experimentierraum für Geomatik ist in einem Container untergebracht und erlaubt die spielerische-experimentelle Auseinandersetzung im mobilen Labor – durch alle heute bekannten Dimensionen hindurch. GEOWave ermöglichte den Kickoff am GEOSummit 2016. Anschliessend reiste der Container ab Payerne durch die Mittelschulen der Schweiz.

#### **CAS 3D GEO: Initiale Startfinanzierung**

Die Mitfinanzierung ermöglichte den Zertifikatslehrgang CAS 3D Geoinformation in deutscher und französischer Sprache bei der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und der Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale (HES-SO).

### 1.4 GEOSummit Strategie 2020, NTN und e-geo.ch

(Christoph Käser)

#### **GEOSummit Strategie 2020**

Bereits im Jahr 2015 wurden im Rahmen der Strategieerarbeitung GEOSummit 2020 mit Vertretern aller wichtigen Interessenvertretern der Geo-Branche diverse Workshops durchgeführt, um die Bedürfnisse der gesamten Geoinformationsbranche möglichst gut berücksichtigen zu können. Dabei hat sich ein Mix aus den Strategievarianten „Fokussieren“ und „Weiterentwickeln“ ergeben.

Um diese Strategie möglichst zielgerichtet umsetzen zu können, hat das OK im Jahr 2016 dem SOGI-Vorstand einige Vorschläge unterbreitet. Zudem war es ein Anliegen des SOGI-Vorstandes, die Risiken des GEOSummit – mittlerweile ein Event mit rund Fr. 700'000 Umsatz – möglichst zu limitieren. Dazu wurde für die Organisation des GEOSummit die Gründung eines eigenen Trägervereins vorgeschlagen. Im Vorfeld der GV 2016 wurden mit allen

interessierten A-Mitgliedern diverse Gespräche geführt, um die Anträge möglichst mehrheitsfähig zu formulieren. An der a.o. GV vom 7. Dezember 2016 wurde diese Strategievariante beschlossen und der SOGI-Vorstand beauftragt die Gründung eines eigenen Trägervereins mit den interessierten A-Mitgliedern der SOGI zu vollziehen.

### **NTN GEOSmart – KTI-Ausschreibung Nationale Thematische Netzwerke**

Unter dem Motto „GEOSmart – geoinformation serving society“ hat die SOGI zusammen mit 50 Partnern aus der Privatwirtschaft und 30 Bildungsinstituten an der KTI-Ausschreibung NTN teilgenommen. NTN dienen der Innovationsförderung und dem Wissenstransfer von den Hochschulen zur Wirtschaft. Die KTI unterstützt in den Jahren 2017-2020 10-12 solcher Plattformen nach genauen Leistungsvorgaben. Mit über 50 Anträgen war das Echo sehr hoch und uns hat es leider nicht für eine Unterstützung gereicht. Im Debriefing durften wir feststellen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Deshalb wurde das NTN GEOSmart auch ohne KTI-Unterstützung gestartet und der erste Event fand am 3. November im Kursaal Bern statt.

### **e-geo.ch: Abschluss des nationalen Programmes**

Nach mehrjährigem Arbeiten auf sehr kleiner Flamme haben die Partnerorganisationen GKG (Bund), IKGEO und KKGEO (Kantone) sowie die SOGI beschlossen, das nationale Programm zur Förderung der Geoinformation in der Schweiz e-geo.ch per Ende 2016 zu beenden. Etliche der ursprünglichen Ziele konnten erreicht werden. Die verbliebenen Ziele wurden den entsprechenden Partnern zugewiesen. Die SOGI übernimmt das nationale Kontaktnetz, die Normierung und die Aus- und Weiterbildung inkl. Innovationsförderung. In einem letzten e-geo-Newsletter wird das Erreichte nochmals gewürdigt, die aktuelle Lage von verschiedenen Exponenten beleuchtet und der Abschluss mit Aufgabenübergaben beschrieben.

## **1.5 Generalversammlungen**

(Thomas Glatthard)

Die 22. Generalversammlung fand am 15. März an der EPFL Lausanne statt. Neben den ordentlichen Geschäften wurde u.a. eine Statutenänderung beschlossen, die es den Vorstandsmitgliedern erlaubt, länger als bisher im Vorstand zu bleiben. Neu in den Vorstand wurde Philippe Latty gewählt für den scheidenden Simon Rolli. Christoph Käser wurde als Präsident wiedergewählt. Sigi Heggli wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

An der 23. ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 2016 bei swisstopo in Wabern war der GEOSummit das Haupttraktandum. Der SOGI-Vorstand wurde ermächtigt, mit interessierten A-Mitgliedern der SOGI den Trägerverein «GEOSummit» zu gründen unter Einhaltung folgender Eckdaten:

- Der Trägerverein GEOSummit vereinigt die SOGI zusammen mit interessierten A-Mitgliedern der SOGI mit dem Ziel alle 2 Jahre den Branchenhöhepunkt der Geoinformationsszene Schweiz mit GEOSummit Messe und Kongress sowie zwischenjährig GEOSummit-Tagungen durchzuführen.
- Die SOGI leistet einen Initialbeitrag an den Trägerverein GEOSummit von maximal Fr. 40'000.-. Die Gelder sind im Fonds Weiterentwicklung GEOSummit bereitzustellen und diesem dann zu entnehmen. Anschliessend ist der Fonds aufzulösen.
- Die SOGI hält im Trägerverein GEOSummit einen Stimmenanteil gemäss dem geleisteten Initialbeitrag.
- Der jährliche Mitgliederbeitrag im Trägerverein GEOSummit darf Fr. 1'000 nicht übersteigen.

## **1.6 Fachsekretär**

(Thomas Glatthard)

Die Betreuung der SOGI-Website, die Information der Mitglieder durch die SOGI-Infoblätter und SOGI-Infomails sowie die Kommunikation nach aussen sind Schwerpunktaufgaben des

Fachsekretärs. In verschiedenen Fachpublikationen der Mitgliederorganisationen und weiterer nahestehender Verbände erscheinen regelmässig SOGI-Seiten bzw. SOGI-Informationen sowie von der SOGI vermittelte Fachbeiträge. Ein weiterer Bereich sind die Kontakte zu Mitgliederorganisationen und weiteren Verbänden sowie die Unterstützung der SOGI-Fachgruppen. Auch der GEOSummit, der in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Verbänden durchgeführt wird, wird von umfangreicher Medienarbeit begleitet.

Kontakt: [info@sogi.ch](mailto:info@sogi.ch)

### 1.7 Administratives Sekretariat

(Thomas Glatthard)

Das administrative Sekretariat bei Laube & Klein AG in Gelterkinden (BL) ist für die Mitglieder-Administration, den Newsversand, die Rechnungsführung und Archivierung verantwortlich.

Kontakt: SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden

Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, [admin@sogi.ch](mailto:admin@sogi.ch)

**ARBEITSPLATZ  
ERDE**

Jetzt Geomatik  
kennenlernen!

Infos findest du auf [arbeitsplatz-erde.ch](http://arbeitsplatz-erde.ch)

## 2. Mitgliederbestand

Mitgliederbestand per 31.12.2016 (in Klammer: Ende 2015):

Kategorie A: Fachverbände, Vereine und nationale Konferenzen	15 (15)
Kategorie B: Verwaltungen und Bildungsinstitute	33 (33)
Kategorie C: Unternehmen	60 (58)
Kategorie D: Einzelpersonen	62 (60)
Kategorie E: Studierende, Lernende	16 (16)
Ehrenmitglieder	3 (2)

## 3. Rechnung Vereinsjahr 2016

Siehe separate Unterlagen.

## 4. Budget Vereinsjahr 2017

Siehe separate Unterlagen.

www.geowebforum.ch/index.php

Schweizerisches Forum zu Geoinformationen | Forum suisse de l'information géographique  
Swiss geoinformation forum | Forum svizzero sulle informazioni geografiche

# geowebforum

Startseite Anmelden Registrieren Letzte Beiträge

Anmeldestatus: nicht angemeldet

Suchen

Themen	Diskussionen/ Beiträge	letzten 12 Wochen
News über Produkte und Projekte	15 / 19	3 / 3
Veranstaltungen	224 / 354	4 / 12
Zeitschriften / Fachmedien	91 / 103	6 / 6
Aus- und Weiterbildung	116 / 210	3 / 5
Diskussionen zu Geoinformationen	137 / 198	1 / 2
Richtlinien und Standards	65 / 121	0 / 0
Forschung	17 / 37	0 / 0
Geodaten, Geodienste und Infrastruktur	123 / 238	2 / 2
Rechtliche Grundlagen	24 / 35	0 / 0
Kontaktnetz e-geo.ch	50 / 110	0 / 0
Nationale Projekte	18 / 95	0 / 1
Internationale Projekte	11 / 13	0 / 0
Nutzung des geowebforums	31 / 47	1 / 1

[ Nutzungsstatistik ]

Impressum | Kontakt | Benutzungsordnung | Kurzanleitung | Sponsoren  
Zur Zeit sind 0 registrierte Benutzer und 10 Gäste online.

GEOWebforum: Startseite mit Diskussionsthemen

## 5. Ausblick, geplante Aktivitäten

### Vorstand

(Christoph Käser)

Neben den ordentlichen Vorstandssitzungen werden 2017 folgende Themen im Fokus stehen:

- Gründung des Trägervereins GEOSummit
- Nachwuchsförderung: GEOSchool Day am 25.04. erstmals in der Westschweiz, Mittelschulaktion zusammen mit allen Geomatikverbänden, Übersicht Nachwuchsförderung
- Normierung: Übersicht über Normen und Standards im Geoinformationsbereich und die Rollen der zuständigen nationalen und internationalen Gremien dazu
- NTN GEOSmart: Aufbauen des Innovationsnetzwerkes im Geoinformationsbereich durch entsprechende Events
- Building Information Modelling (BIM) und Bauen Digital Schweiz inkl. der entsprechenden SIA-Normen
- Überarbeitung und Aktualisierung der SOGI-Homepage

### Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

(Christian Egloff Fauth)

Eine gute, aktuelle Übersicht über Veranstaltungen in unserer Branche finden Sie jederzeit auf der Homepage [www.sogi.ch](http://www.sogi.ch) unter der Rubrik Veranstaltungen. Bereits im Januar sind rund 50 Anlässe von Schulen, Firmen und Verwaltungen gelistet. Erfahrungsgemäss wächst dieses Verzeichnis im Jahresverlauf weiter an.

Die SOGI Feierabend Foren werden im bewährten Rahmen weitergeführt. Ziel ist, dass in jeder Region eine SOGI Veranstaltung stattfindet, an welcher sich unsere Mitglieder in lockerer Atmosphäre austauschen können. Sie werden jeweils via E-Mail und über die SOGI Homepage zur Veranstaltung in Ihrer Region eingeladen werden.

*In eigener Sache:*

Wir suchen weiterhin nach Verstärkung für unsere Fachgruppe. Wenn Sie Freude am Kontakt mit Branchenkollegen und -kolleginnen haben und gerne Öffentlichkeitsarbeiten oder organisatorische Aufgaben übernehmen, so würden wir Sie gerne in der Fachgruppe 1 begrüßen.

### Fachgruppe Datenangebot und -nutzung FG 3

(Martin Probst)

Laufende Projekte der Fachgruppe:

*Wirtschaftsmonitoring:*

Abschluss des Projekts, Ergebnisse der Studie (2016) für die SOGI bzw. Auswirkungen auf deren Strategie; Konsequenzen und Aktionsplan; Informationsverbreitung.

*Modellbasierte Bereitstellung von Geodaten (SumSuG):*

SumSuG: Systemunabhängiger, modellbasierter Strukturumbau von Geodaten; Erarbeitung des Themas mittels fünf Arbeitspaketen: PL: (Thomas Strösslin), AP1: Grundlagen (Hans Rudolf Gnägi); AP2: Umsetzung (Tatjana Kutzner); AP3: Dokumentation (Thomas Strösslin); AP4: Kommunikation (Manfred Loidold); Auftraggeber dieses SOGI-Projekts ist KOGIS.

### Fachgruppe GIS-Technologie FG 4

(Dominik Angst)

Die von der Fachgruppe GIS-Technologie formulierten Ziele für 2017 sind:

- Behandlung eines Fokusthemas mit geeigneter Bereitstellung für SOGI-Mitglieder
- Behandlung weiterer Fragestellungen
- Fachtechnische Unterstützung der SOGI (bei Veranstaltungen, Vernehmlassungen...)

- Informieren bezüglich GIS-Technologie als News im SOGI-Informationsblatt
- Mitorganisation Spirgarten-Treffen 2017

Die Inhalte werden an den Sitzungen definiert und bearbeitet. Die Zusammensetzung der Fachgruppe GIS-Technologie ermöglicht die Bearbeitung einer konkreten Fragestellung unter der Berücksichtigung verschiedenster Aspekte.

#### Projekte 2017:

- GIS-Technologie-News
- Aufbereitung von Fokusthemen
- Spirgarten-Treffen 2017

#### Projekt „Mitorganisation Spirgarten-Treffen 2017“

Die SOGI FG4 organisiert zusammen mit Stefan Keller das jährliche Spirgarten-Treffen. Neben den allgemeinen Informationen zu INTERLIS/Modellbasierter Ansatz, nationaler und internationaler GIS-Normung wird der Fokus im zweiten Teil der Veranstaltung auf konkrete Anwendungsbeispiele im Zusammenhang mit INTERLIS gelegt.



geowebforum auf Tablets und Mobiles

Bern und Luzern, Januar 2017

SOGI Präsident  
Christoph Käser

SOGI Fachsekretär  
Thomas Glatthard